

Anmeldung

Institut für Bauforschung e. V.

An der Markuskirche 1, 30163 Hannover
Tel. + 49(0)511-96516-0
Fax + 49(0)511-96516-26
E-Mail: tebben@bauforschung.de

Zu der Fachveranstaltung Verkehrssicherungspflichten der Wohnungs- u. Immobilienwirtschaft

in Hannover am 22. Januar 2010
werden unter Beachtung der Hinweise angemeldet:

Name, Vorname, Titel, Funktion/Abteilung

Name, Vorname, Titel, Funktion/Abteilung

Name, Vorname, Titel, Funktion/Abteilung

Der Teilnehmerbetrag wird unmittelbar nach Erhalt der Rechnung an das IFB überwiesen. Damit wird die Anmeldung verbindlich. Eine kostenlose Stornierung ist bis 14 Tage vor der Veranstaltung möglich. Danach ist der Teilnehmerbetrag in voller Höhe fällig. Ersatzteilnehmer können gestellt werden.

Firma

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Organisation

Veranstalter

Institut für Bauforschung e. V.
An der Markuskirche 1, 30163 Hannover

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit nebenstehendem Formular per Post, Fax oder E-Mail an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Anmeldeschluss

15. Januar 2010

Teilnehmerbetrag

195 EUR pro Teilnehmer
85 EUR für Studenten und Auszubildende

Der Betrag enthält MwSt., Pausengetränke und Mittagsimbiss. Die Veranstaltung steht unter dem Vorbehalt einer ausreichenden Teilnehmerzahl. Bei Absagen d. d. Veranstalter werden bereits bezahlte Teilnehmerbeiträge erstattet. Die Geltendmachung weiterer Schäden ist ausgeschlossen. Die Vortragsunterlagen werden Ihnen auf Wunsch nach der Veranstaltung per E-Mail übersandt.

Veranstaltungsort

VHV Versicherungen

VHV Platz 1, 30177 Hannover

Anreise: Vom Hauptbahnhof mit der U-Bahnlinie 3, 9 (Lahe) oder U7 (Fasanenkrug) bis zur Station Pelikanstraße, in die auf der anderen Seite liegende Günther-Wagner-Allee einbiegen, am Ende dieser Straße befindet sich der Veranstaltungsort. (U-Bahn incl. Fußweg ca. 20 Min.)

Die Veranstaltung richtet sich an folgende

Interessengruppen:

- Wohnungsunternehmen
- Immobilien- und Hausverwalter, Verwaltungsgesellschaften
- Betreiber von öffentlichen Liegenschaften und Gewerbeimmobilien
- Dienstleister rund um die Immobilie
- Studenten der Fachrichtung „Immobilienfachwirt“
- Azubi zur/zum Immobilienkauffrau/kaufmann

IFB

Institut für Bauforschung e. V.

in Kooperation mit dem

BFW Bundesverband Freier Immobilien und Wohnungsunternehmen e. V.,
Landesverband Niedersachsen/Bremen e. V. und

vdw Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft in Niedersachsen und Bremen e. V.

Verkehrssicherungspflichten in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft

- Alles eine Frage der Organisation -

Veranstaltung Hannover
Freitag, 22. Januar 2010

IFB ///
BAUFORSCHUNG

BUNDESVERBAND FREIER IMMOBILIEN-
UND WOHNUNGSUNTERNEHMEN E.V.
BFW
Landesverband
Niedersachsen/Bremen e.V.

vdw 
Niedersachsen
Bremen

Verkehrssicherungspflichten in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft

Jeder kennt die Schreckensszenarien „Umstürzender Baum zerstört Auto“, „Explosion nach aufgetretener Gasundichtheit“ oder „Passant von herab fallendem Dachziegel getroffen und verletzt“.

Diese oder ähnliche Begebenheiten sind nicht selten die Folge unzureichend beachteter Verkehrssicherungspflichten, die zudem erhebliche zivilrechtliche und strafrechtliche Konsequenzen für die Verantwortlichen nach sich ziehen können. Alle Eigentümer von Immobilien, Wohnungsunternehmen, Verwalter von Miet- und Wohnungseigentum sowie die Betreiber öffentlicher und gewerblicher Liegenschaften sollten sich daher mit diesem wichtigen Thema auseinander setzen.

Es gilt, die praxisgerechte Handhabung entsprechender Obliegenheiten zu klären, da sich unter Beachtung aller rechtlichen und technischen Anforderungen allein für den wohnungswirtschaftlichen Bereich aktuell bis zu ca. 180 verschiedene Verkehrssicherungspflichten ableiten lassen, auf die Verantwortliche je nach Gebäudebestand achten müssen.

Im Rahmen der Fachtagung „Verkehrssicherungspflichten in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft“ des IFB in Kooperation mit BFW und vdw wird ein Überblick über die grundlegenden Problemstellungen gegeben. Die Teilnehmer erhalten alle wesentlichen aktuellen Informationen, um sich detailliert und rechtsicher mit dem Thema der Verkehrssicherungspflichten auseinandersetzen zu können.

Die Veranstaltung ermöglicht mit ihrer praxisbezogenen Ausrichtung sowohl den Einstieg in die notwendige Schaffung geeigneter Organisationsstrukturen als auch die Verfeinerung bereits bestehender betrieblicher Strukturen. Ergänzend wird ein Überblick über den Einsatz aktuell verfügbarer elektronischer Hilfsmittel gegeben und vertieft der Bereich der Trinkwasseranlagen betrachtet.

Das Programm

- 10:00 Uhr **Begrüßung**
Dipl.-Ing. Heike Böhmer, GF. Direktorin Institut für Bauforschung e. V.
Wally Plattner, Landesgeschäftsstelle. Bundesverband Freier Immobilien und Wohnungsunternehmen,
Dipl.-Ing. Architekt Jörg Berens, Referent Planung und Technik, vdw
- 10:15 Uhr **Aktuelle rechtliche Grundlagen**
IFB-Recherche 2009 – Organisationsstrukturen – Elektronische Hilfsmittel
RA Horst Helmbrecht, IFB, Hannover
- 11:00 Uhr **Verkehrssicherungspflichten verantwortungsvoll wahrnehmen – praktikabel oder einfach nur teuer?**
3 Wohnungsunternehmen berichten aus der Praxis
Rita Nickel, Albrecht Buchheister Spar- u. Bauverein e.G., Hannover
Michael Radler, SWG Schweinfurt
Karsten Kwiek, WRW Dresden
- 12:30 Uhr **Mittagspause** (Imbiss)
- 13:30 Uhr **Schritt für Schritt zur geeigneten Unternehmensstruktur**
Standards – Handlungsanweisungen – Pflichtenübertragung – Mietereinbindung – Umlagefähigkeit
RA Horst Helmbrecht, IFB, Hannover
- 14:40 Uhr **Brennpunkt Trinkwasser – Keine Angst vor Legionellen!**
Gefahrloser Betrieb – Hygiene – Pflichten im Bestand
Dr. Karin Gerhardy, DVGW, Bonn
- 15:30 Uhr **Abschlussdiskussion**
- 16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

„Die Sicherheit der Menschen muss immer höchstes Gut sein. Deshalb ist es außerordentlich wichtig, dass alle Verantwortlichen ihre daraus entstehenden Verpflichtungen kennen und ihr Handeln danach ausrichten. Der Veranstaltung des Instituts für Bauforschung e. V. mit den Kooperationspartnern BFW und vdw wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf.“

Mechthild Ross-Luttmann
Niedersächsische Ministerin für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Die Referenten

RA Horst Helmbrecht

Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Bauforschung e.V., Hannover

Rita Nickel

Kaufmännisches Management Spar- und Bauverein e.G., Hannover

Albrecht Buchheister

Kaufmännisches Management Spar- und Bauverein e.G., Hannover

Michael Radler

Geschäftsbereichsleiter Immobilien Management, Stadt und Wohnbau GmbH (SWG), Schweinfurt

Dipl.-Ing. Karsten Kwiek

Wohnungswirtschaftliche Treuhand Rheinland-Westfalen GmbH (WRW), Geschäftsstelle Dresden

Dr. Karin Gerhardy

Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V. (Technisch- wissenschaftlicher Verein) Leitung „Komitee 3 Wasserwirtschaft – Hygiene in der Trinkwasser-Installation“, Bonn